# Vorwort zum Geschäftsbericht 2008

ST.ANNA VIRNGRUND KLINIK ELLWANGEN

**Aktiv und innovativ die Zukunft gestalten**

Mit diesem Leitmotiv lässt sich sehr gut die Geschäftspolitik im Jahr 2008 der St. Anna-Virngrund-Klinik beschreiben. Die Klinik hat die vielfältigen Herausforderungen offensiv angenommen und in vielen Bereichen wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.

Zwei herausragende Aufgabenkomplexe bildeten hierbei die Nachfolgebesetzung für Herrn Prof. Dr. Ultsch als Ärztlichen Direktor und als Chefarzt der Chirurgischen Abteilung sowie der bauliche Abschluss des Bauabschnitts 3.

**Attraktive Eingangshalle wird zur TOP-Visitenkarte**

Die offizielle Eröffnung der neuen Eingangshalle mit dem Empfang und den angegliederten Büroräumen der Krankenhaus- und Pflegedirektion, der Verwaltung und dem Zentralen Schreibdienst am 31.05.2008 bildete einen Meilenstein in der baulichen Weiterentwicklung der St. Anna-Virngrund-Klinik. Hell, luftig und freundlich präsentiert sich das neue Entrée der St. Anna-Virngrund-Klinik seinen Patienten und Besuchern. Nach knapp 3 ½ - jähriger Bauzeit kam hiermit der größte Bauabschnitt der Klinik zum Abschluss.

Darüber hinaus wurde die **Chefarztnachfolge von Herrn Prof. Dr. Ultsch** zu einem weiteren prägenden Ereignis für das Jahr 2008. Ab dem Jahr 2009 wird die **Chirurgische Abteilung von 2 Chefärzten im Kollegialsystem** mit den Schwerpunkten Allgemein- und Visceralchirurgie sowie Unfallchirurgie/Orthopädie gemeinsam geleitet werden. Mit dieser Neustrukturierung wird der zunehmenden Spezialisierung in der Chirurgie Rechnung getragen. In der Sitzung des Krankenhausausschusses am 15.07.2008 erfolgte die richtungsweisende Chefarztwahl. Mit Herrn Prof. Dr. Rainer Isenmann und Herrn Dr. Lothar Reinhold gewinnt die St. Anna-Virngrund-Klinik 2 hervorragende Nachfolger für die o.g. Schwerpunktbereiche.

In der Sitzung des Kreistages am 22.07.2008 wurde fast zeitgleich der Stabwechsel in der Position des Ärztlichen Direktors eingeläutet. Bereits zum 01.08.2008 übernahm **Herr PD Dr. Andreas Prengel die Position des Ärztlichen Direktors** von seinem Amtsvorgänger, Herrn Prof. Dr. Bernd Ultsch. Dieser Schritt bildete eine wichtige Voraussetzung für Kontinuität und Stabilität in der Betriebsleitung der St. Anna-Virngrund-Klinik.

**Bauliche Modernisierung und Umgestaltung**

Mit der dauerhaften räumlichen Unterbringung der Praxis für Schmerztherapie von Herrn Jürgen Langer im umgebauten, ehemaligen Funktionsbau der Urologie kam ein grösseres Umbauprojekt zum erfolgreichen Abschluss.

Gleichzeitig wurde der Chefarztbereich der Chirurgischen Abteilung für 2 Chefärzte mit gemeinsamen Sekretariat umgebaut.

In unmittelbarer Nähe entstand der für das Schwerverletztenverfahren der Berufsgenossenschaften erforderliche separate septische OP in den Räumen der Notaufnahme durch die bauliche Aufrüstung eines vorhandenen OP-Saales.